

**Juli 1976**

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**Film des Monats**

**Von Angesicht zu Angesicht  
(Ansikte mot Ansikte)**

Produktion: Cinematograph AB, Schweden 1975  
Regie: Ingmar Bergman  
Buch: Ingmar Bergman  
Kamera: Sven Nykvist  
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart  
Darsteller: Liv Ullmann, Erland Josephson,  
Anio Taubo Henrikson, Gunnar Björnstrand  
Verleih: 35 mm Tobis Filmkunst GmbH & Co. Verleih KG  
1 Berlin, Bismarckstraße 108  
FSK: freigegeben ab 16 Jahren  
feiertagsfrei  
FBW: Besonders wertvoll  
Länge: 3700 m, 135 Minuten

Auch in seinem jüngsten Film, dem vorläufig letzten, der in seiner schwedischen Heimat entstand, beschäftigt sich Bergman wie in zahlreichen früheren mit Liebe, Angst und Tod als Grundfragen menschlichen Daseins. Der Film, der ebensowenig wie sein Vorgänger eine Lösung (auch nicht die christliche) anbietet, endet dennoch nicht in völliger Hoffnungs-

losigkeit. Von Autor und Regisseur ausdrücklich nicht als klinischer Einzelfall, sondern als „Film über jedermann“ (Bergman) gedacht, vermag er bei dem zum Mitgehen bereiten Betrachter einen Prozeß heilsamer Selbsterkenntnis in Gang zu setzen. Ein Film, der — nicht zuletzt in seiner Kritik an der Psychiatrie — zu Reflexion und Diskussion einlädt.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611 - 71 57-1

Verantwortlich: Rudolf Joos